



Das Lighthouse Model ist nun verfügbar!

Das **Lighthouse Model** (www.lighthouse-project.eu/model) wurde als interaktiver offener Bereich (Open Space) mit vier Zonen eingerichtet, um maßgeschneiderte Beratung und Karrierebetreuung für MigrantInnen anzubieten:



Der Lighthouse ECVET – Lehrplan steht für ExpertInnen zur Verfügung

Dieser Bildungsplan basiert auf dem EQF und ECVET – Qualifikationsrahmen und intendiert die laufende Weiterentwicklung künftiger Lighthouse – ExpertInnen, darunter BerufsberaterInnen, TrainerInnen, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen und andere Berufsgruppen. Er umfasst Bildungsziele in fünf Bereichen und deckt die Themenbereiche soziokulturelle Integration, Anerkennung früherer Ausbildungen, Fortbildung und Betreuung für lebenslanges Lernen, Berufsberatung und Karrierebegleitung, Hürden für Mobilität, Erfolgsfaktoren und Chancen ab. Verfügbar als offene Bildungsressource unter: www.lighthouse-project.eu/outputs

Transnationale Fortbildung für MitarbeiterInnen der Projektpartner in Griechenland

Im vergangenen April hatten VertreterInnen der Partnerorganisationen die Möglichkeit, das IASIS – Wohnheim für MigrantInnen und Familien von AsylwerberInnen in Athen zu besuchen. Während dieses Studienaufenthaltes lernten sie die spezifischen Organisationsstrukturen kennen, trafen MitarbeiterInnen und BewohnerInnen und hatten die Möglichkeit, Fortbildungsbedarf und Standards ihrer Arbeitsroutine zu diskutieren. Auch Themen wie Gesetze und internationale Bestimmungen wurde diskutiert und verschiedene kulturelle Fragen beleuchtet.



Das österreichische Lighthouse – Projekt: „Jobwerkstatt“

Im vergangenen März besuchten die internationalen Teammitglieder des Lighthouse-Projekts das regionale Modell „Jobwerkstatt“ in Wien (Österreich), das vom Arbeitsmarktservice Österreich (AMS) finanziert und von BEST umgesetzt wird unter Anwendung der Lighthouse - Struktur mit vier Zonen.

Die TeilnehmerInnen können an allen Arbeitstagen in das Projekt einsteigen, beginnend mit einem informativen Startevent. In einer persönlichen Beratung wird die aktuelle Situation der/des Arbeitssuchenden erhoben und ein individueller Plan mit Workshops für die kommenden fünf Wochen festgelegt. Der Hauptteil des Projekts ist eine Auswahl von rund 90 verschiedenen Workshops. Während der gesamten Zeit werden die TeilnehmerInnen zusätzlich von ihren persönlichen BeraterInnen und beruflichen Kontaktpersonen betreut und sie haben Zugang zur sogenannten Bewerbungszone, wo man aktuelle Stellenausschreibungen abrufen kann und individuelle Unterstützung für Bewerbungen findet.

Während der Einführung gab Projektmanager Mag. Paul Gschwandtner einen Überblick über die individuelle Betreuung der KundInnen und die praktischen Auswirkungen und Erfolgsfaktoren.



This project has been funded with the support of the Euro-pean Commission. The infor-mation reflects the views of the authors, and the Commis-sion cannot be held responsi-ble for anyuse which may be made of the information con-tained therein.

